

x15 Nassgley, meist kalkhaltig, aus Auenlehm und Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	x-GN01	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Talsohle, flache Talmulde und Auenrand	
Bodentyp	Nassgley, meist kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm und Abschwemmassen, teilweise über tonigem Altwassersediment	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu;Tu3–4,G0–1	10–20 dm
	Tl–Tu2	10–20 dm
Karbonatführung	häufig karbonatführend ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise mullartiger Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley, z. T. kalkhaltig

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (170–230 mm)
Luftkapazität	gering, stellenweise mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–340 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

am Südrand des Bleichtals bei Bleichheim, kleines Vorkommen bei Appenweiler und bei Kippenheim (Kippenheimer-Dorfbach)